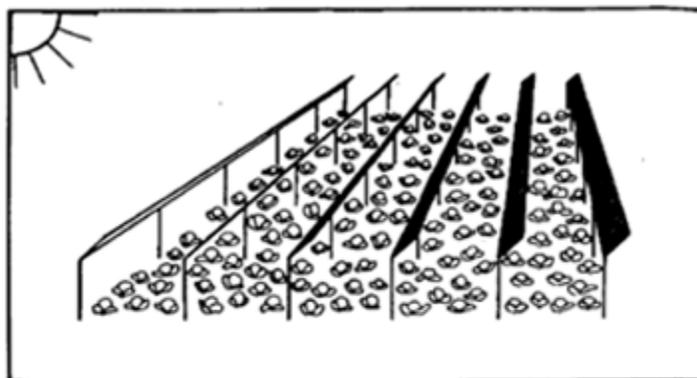


Newsletter Agri-Photovoltaik



Source: Goetzberger und Zastrow (1981)

Prof. Adolf Goetzberger

* 29.11.1928

† 24.02.2023

Liebe Agri-PV-Community!

mit großer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Prof. Adolf Goetzberger, der am 24. Februar 2023 im Alter von 94 Jahren verstorben ist. Als visionärer Vordenker hat Adolf Goetzberger zusammen mit seinem Kollegen Armin Zastrow im Jahr 1981 die Idee der Agri-PV zum ersten Mal in der Zeitschrift der »Sonnenenergie« veröffentlicht.

Er musste lange darauf warten, bis in die Praxis umgesetzt wurde, was er frühzeitig erkannt hatte: Dass die Nutzung einer Fläche für die Erzeugung von Solarstrom eine landwirtschaftliche Nutzung der Fläche nicht ausschließt.

Als Institutsleiter a. D. unterstützte Adolf Goetzberger trotz altersbedingtem Ausscheiden aus dem Fraunhofer ISE im Jahr 1993 mit ungebrochenem Interesse und Engagement die ersten Agri-PV-Projekte am Fraunhofer ISE. Als letzten aktiven Beitrag bleibt uns seine Videobotschaft bei der Eröffnung der AgriVoltaics2021 in lebhafter Erinnerung – im stolzen Alter von 92 Jahren.

Wir verlieren mit dem Tod Adolf Goetzbergers nicht nur den Urvater der Agri-PV, sondern auch einen zentralen Wegbereiter für die generelle Nutzung der Sonnenenergie. Sein Pioniergeist, sein Ideenreichtum und seine unermüdliche Schaffenskraft haben in entscheidendem Maße dazu beigetragen, dass die Solarenergie heute die günstigste Energiequelle und eines der wichtigsten Instrumente im Kampf gegen die Klimakrise ist. Über 30 Patente und zahlreiche Auszeichnungen zeugen von seinen Verdiensten für die Solarforschung.

Wir verneigen uns vor dem Lebenswerk Adolf Goetzbergers und werden sein Erbe weitertragen.
Herzliche Grüße

Max Trommsdorff

Gruppenleitung Agri-Photovoltaik

Neue Normierung für Agri-PV auf Grünland mit Tierhaltung steht an

Im Jahr 2021 wurde die DIN SPEC 91434 veröffentlicht, welche zum ersten Mal einen deutschen Standard für die Technologie gesetzt hat. Daran anknüpfend wurde die Agri-PV mehrfach in der deutschen Gesetzgebung berücksichtigt wie z. B. im neuen Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG 2023) oder der Direktzahlungen-Durchführungsverordnung. In der DIN SPEC 91434 werden Anforderungen an die Tierhaltung in Agri-PV-Systemen zwar in den Kategorien I d und II d genannt, aber nicht näher spezifiziert. Neben einer ansteigenden Zahl von Anfragen, die zu diesem Thema an die Industrie und an Forschungseinrichtungen gestellt werden, stieg Notwendigkeit einer näheren Spezifizierung von Agri-PV mit Tierhaltung auch aufgrund der Aufnahme von Dauergrünland in der Flächenkulisse für eine Förderung von Agri-PV im EEG 2023. Die neue Spezifikation soll also die bestehende DIN SPEC ergänzen und Lücken in der Standardisierung füllen.

Nach Fertigstellung des Geschäftsplans, steht dieser für 4 Wochen zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit zur Verfügung. Danach beginnt die inhaltliche Bearbeitungszeit der DIN SPEC. Das erste Kick-off-Treffen dafür wird am 27. April 2023 digital stattfinden.

MEHR INFO

Hubert Aiwanger sieht Nachbesserungsbedarf bei Agri-PV

Das Fraunhofer ISE war vertreten bei dem Netzwerktreffen »Energiezukunft Bayern«, zu dem der Staatsminister Hubert Aiwanger und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie nach München eingeladen hatten. Bei dem Treffen betonte Aiwanger die Bedeutung des Ausbaus der erneuerbaren Energien und besonders der Agri-Photovoltaik. Insbesondere zeigte er seine Unterstützung für das Positionspapier, welche vom Fraunhofer ISE und Deutschen Bauernverband im Januar 2023 veröffentlicht wurde und begrüßte den Vorschlag eines eigenen Ausschreibungssegments für Agri-PV-Anlagen.



MEHR INFO

Projektstart VAckerPower



Die große Vielfalt der Agri-PV zeigt sich unter anderem durch neue Ansätze zu vertikal installierten PV-Modulen, die eine Bewirtschaftung der Fläche zwischen den PV-Modulreihen ermöglichen. In dem frisch gestarteten Forschungsprojekt »VAckerPower: Vertikale Agri-Photovoltaik im Ackerbau« untersucht das Fraunhofer ISE zusammen mit den Projektpartnern Next2Sun und TubeSolar AG die technische Betriebszuverlässigkeit, die Potenziale und den möglichen ökologischen Mehrwert vertikaler Agri-PV-Anlagen im Vergleich zu hoch aufgeständerten Systemen. Das Forschungsprojekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert.

[MEHR INFO](#)

Projektstart »AgriChance«

Im Rahmen des im Februar gestarteten Projektes »AgriChance – Agri-PV als Chance für Landwirtschaft und Energiewende in Hamburg« untersucht das Fraunhofer ISE die Agri-PV-Potenziale auf dem Gebiet der Stadt Hamburg. Ziel des Forschungsprojektes ist die Erfassung und Evaluierung der konkreten Potenziale für Agri-PV-Systeme in den ländlichen Räumen im Stadtstaat Hamburg. Die mit dem Forschungsvorhaben gewonnenen Erkenntnisse sollen als Entscheidungsgrundlage für Politik, Verwaltung und Praxis, sowie politische Handlungsempfehlungen dienen. Außerdem sollen Empfehlungen für Möglichkeiten einer vertiefenden Betrachtung und der Untersuchung möglicher Pilotanlagen am Standort Hamburg – insbesondere in den traditionellen Kulturlandschaften, den Vier- und Marschlanden, Elbinseln Wilhelmsburg und Finkenwerder sowie den hamburgischen Teil des Alten Landes – abgeleitet werden können.



Mobile Agri-PV-Systeme im Weinbau: Projekt »VitiCult-PVmobil« gestartet



Bei mehrjährigen Kulturen kann sich die Schattentoleranz in den ersten Jahren stark von der in den Folgejahren unterscheiden. Gerade im Weinbau sind junge Reben besonders schutzbedürftig. Im Projekt »VitiCult-PVmobil« entwickeln die Projektpartner SBP Sonne, Fraunhofer ISE sowie die Hochschule Geisenheim eine mobile Agri-PV-Anlage speziell für den Einsatz für Jungreben. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Ziel ist es, ein System zu entwickeln und zu pilotieren, welches sich flexibel nach den Bedürfnissen der Winzer und Winzerinnen richten kann. Dabei wird untersucht, inwieweit sich dieses System technisch und ökonomisch umsetzen lässt und wie es sich auf die Weinreben auswirkt.

MEHR INFO

AgriVoltaics 2023

AgriVoltaics2023 – die vierte Ausgabe der internationalen Konferenz zu Agri-PV wird vom 12. bis 14. April 2023 als Hybridveranstaltung sowohl online als auch vor Ort in Daegu, der drittgrößten Stadt Südkoreas, stattfinden. Neben Japan und China ist Südkorea Vorreiter der Agri-PV-Entwicklung in Asien. Die AgriVoltaics2023-Konferenz wird von Prof. Jae Hak Jung von der Yeungnam University geleitet. Vorsitzender des wissenschaftlichen Ausschusses wird Prof. Soo-Young Oh sein.



MEHR INFO

AgriVoltaics Lecture Series



Um den Dialog und Wissenstransfer zwischen unterschiedlichen Disziplinen und Akteuren der Agri-PV zu fördern, findet jeden Donnerstag online von 13-14 Uhr die AgriVoltaics Lecture Series des Fraunhofer ISE statt. Expertinnen und Experten aus Forschung, Wirtschaft und Politik berichten über vielfältige Aspekte der Agri-PV. Anschließend ist Zeit für Fragen und Diskussionen. Die Vorträge finden teils auf Englisch, teils auf Deutsch statt. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle Interessierte.

MEHR INFO

Ausgewählte Presse zur Agri-Photovoltaik

photovoltaik: [Mehr Energie für Landwirte](#)

photovoltaik: [Baywa startet vier neue Pilotprojekte zur Agri-PV](#)

photovoltaik: [Commerzbanktochter finanziert riesige Agri-Photovoltaikanlage in der Nähe von Berlin](#)

photovoltaik: [RWE will verschiedene Agri-PV-Technologien auf einer Fläche testen](#)

pv magazine: [TotalEnergies announces results of vertical agrivoltaic pilots in France](#)

© 2023 Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Folgen Sie uns



[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme
ISE

Heidenhofstr. 2
79110 Freiburg
Telefon +49 761 4588-0
Fax +49 761 4588-9000

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung
der

Fraunhofer-Gesellschaft
zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c
80686 München
Internet: www.fraunhofer.de
E-Mail: [info\(at\)zv.fraunhofer.de](mailto:info(at)zv.fraunhofer.de)

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr
erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

→ [Diesen Informationsdienst abbestellen](#)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27
a

Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht
Amtsgericht München
Eingetragener Verein
Register-Nr. VR 4461

Copyright-Angaben:

Bilder im Text:

VAckerPower © Next2Sun

Agrivoltaics Lecture Series © Chris Montgomery / unsplash

Weitere Fotos: © Fraunhofer ISE
